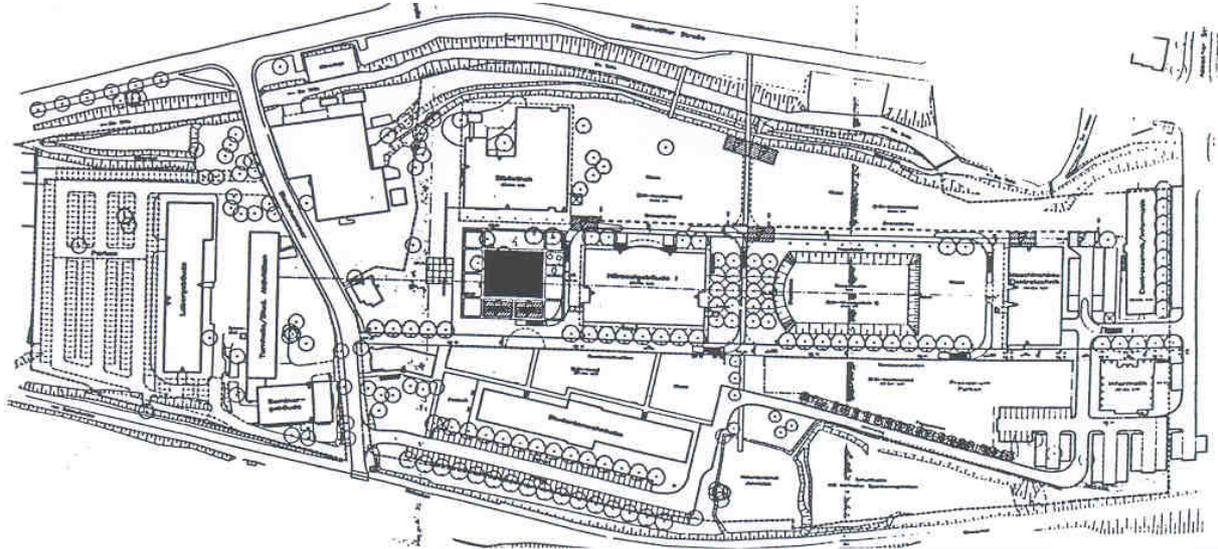


Hochbauprojekte

Erweiterungsbau für die Fachhochschule Schmalkalden



Am 01.10.1991 wurde die Fachhochschule Schmalkalden im Thüringer Wald gegründet. Sie befindet sich rund 30 km südlich von Erfurt im südöstlichen Randbereich der Stadt Schmalkalden. Die Fachhochschule ist Nachfolgerin der ehemaligen Ingenieurschule für Maschinenbau und verfügt seit 1992 über die Fachbereiche Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik und Betriebswirtschaftslehre. Ein fünfter Fachbereich Wirtschaftsrecht ist vorgesehen. Laut Landeshochschulplan wurde ein Endausbauziel von 1.750 Studienplätzen festgelegt.

Im Rahmen des Ausbaus der Fachhochschule Schmalkalden wurde in einem ersten Bauabschnitt der Neubau der Fachbereichsgebäude für Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik, einer Bibliothek sowie eines Hörsaalgebäudes verwirklicht.

Der erste Bauabschnitt wurde durch Privatfinanzierung realisiert.

1994/95 wurde ein EU-weiter Architektenwettbewerb durchgeführt, der zu einer Beauftragung des Architekturbüros Mitte 1995 führte.

Auftraggeber:

Thüringer Finanzministerium,
vertreten durch das Staatsbauamt Erfurt

Projektdaten:

• Grundstück:	7,85 ha
• Baukosten:	ca. 35,3 Mio. €
• Bauzeit:	1997-1999

Durchführung:

1996 – 1997

Dienstleistungen:

- Koordination aller Planungsbeteiligten
- Dokumentation des Projektfortschritts
- Vertragsmanagement
- Terminplanung und -kontrolle
- Kostenplanung und -kontrolle
- Qualitätskontrolle
- Baufachliche Prüfung der Haushaltsunterlage Bau (HU Bau) im Sinne der DABau Thüringen